

BERN, MÜNSTER**Nun ist das Achteck an der Reihe**

Nach den Vierecken im unteren Teil des Berner Münsterturms nimmt die Münster-Stiftung nun das obere Achteck unter dem Turmhelm in Angriff. 110 Jahre hat es ohne umfassende Restaurierung durchgehalten.

Allerdings nicht ganz, wie die Münster-Stiftung, die für die Erhaltung des Wahrzeichens aus dem 15. Jahrhundert zuständig ist, in einer Mitteilung vom Donnerstag präzisierte: Man habe bereits im Jahr 2000 lose Teile entfernt, um die Besucher auf der Viereckgalerie nicht zu gefährden.

Die Berner und die auswärtigen Besucherinnen und Besucher werden sich dran gewöhnen müssen, dass das Achteck in den nächsten acht bis zehn Jahren immer irgendwo eingerüstet sein wird. Das erste Gerüst auf der Ostseite wird nächstens aufgerichtet. «Die Arbeiten sind unumgänglich», betont die Münster-Stiftung.



Das Münster vom Schwellenmätteli aus / Bern Tourismus

Schutztechniken aus dem Mittelalter

Die Stiftung befasst sich intensiv mit der Frage, wie Bauten und Ornamente haltbarer gemacht werden könnten. Bei Oberflächenüberprüfungen habe man festgestellt, dass im Spätmittelalter Bildhauerarbeiten, die im Freien aufgestellt wurden, mit Öltränkungen und Farbanstrichen geschützt worden seien.

Kenntnisse und Fertigkeiten in der präventiven Konservierungstechnik sind laut Stiftung seit dem 18. Jahrhundert verloren gegangen und müssten nun neu erforscht werden.

Während Jahrzehnten sei man davon ausgegangen, dass Farbanstriche und Ölbehandlungen dem Stein schaden. Heute sei aber klar, dass diese bei richtiger Anwendung und Nachpflege ihre Berechtigung hätten. Bevor solche Methoden grossflächig angewendet würden, brauche es aber weitere Versuche.

In lamentablem Zustand

Wichtige Befunde zum Oberflächenschutz wurden seit 2004 bei der Restaurierung der Erlach-Ligerz-Kapelle an der Münster-Südseite gewonnen. Die Restaurierung habe aber auch zu Tage gebracht, dass sich keine bernische Landeskirche in einem gleich schmutzigen und zerfallenen Zustand befinde wie gewisse Teile des Münsters.